

23.01.2014 - 17:05 Uhr

Spielwarenmesse setzt auf vier Trends

Nürnberg (ots) -

- Querverweis: Audiomaterial ist unter
<http://www.presseportal.de/audio> abrufbar -

O-Ton

Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender Spielwarenmesse eG
Christian Ulrich, Direktor Marketing Spielwarenmesse eG
Kyra Mende, Pressesprecherin Spielwarenmesse eG

Mittwoch nächster Woche öffnet die 65. Spielwarenmesse ihre Tore auf dem Nürnberger Messegelände. In diesem Jubiläumsjahr bietet die Spielwarenmesse mit der Halle 3A ganz neue Präsentationsmöglichkeiten. Denn sie setzt Maßstäbe im Messebau. Entworfen hat die neue Halle das weltberühmte Architekturbüro Zaha Hadid (sprich Zaha Hasid). Ernst Kick ist fasziniert von der Halle und ihren Möglichkeiten.

Cut 01

Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender, Spielwarenmesse eG, 0:22

"Erst einmal die Leichtigkeit der Konstruktion und auf der anderen Seite diese interessante neue Konstruktion, die hier geschaffen wurde, kombiniert mit einer außerordentlich guten technologischen Funktionalität. Und darüber hinaus, was natürlich heute immer mehr an Bedeutung gewinnt: Der Umweltschutzaspekt ist in der Klimatisierung der Halle weit nach vorne getrieben worden."

So gelingt es in der neuen Halle 3A, Spielen ganz neu zu erleben. Gleichzeitig bietet die neue Fläche zusätzlichen Freiraum für die Messegestaltung. Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender der Spielwarenmesse eG, erläutert den Hintergrund.

Cut 02

Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender, Spielwarenmesse eG, 0:24

"Erstens mal geht es uns, und das möchte ich schon betonen, nicht um die Größe der Veranstaltung sondern nach wie vor um die Qualität. Und wir expandieren nicht, was die Messe-Zahlen betrifft, sondern wir expandieren in den inhaltlichen Bereichen. Und das heißt, wir haben mehr Flexibilität, unsere Themen abzuarbeiten und die entsprechenden Aussteller sinnvoll mit dem entsprechenden Flächenbedarf zu positionieren."

Insbesondere die Präsentation der Trends profitiert ganz erheblich von dem neu gewonnenen Spielraum. Für Christian Ulrich, Direktor Marketing der Spielwarenmesse, ist "Retromania" einer der wichtigsten Trends in diesem Jahr:

Cut 03

Christian Ulrich, Direktor Marketing, Spielwarenmesse eG, 0:23

"Das heißt, da geht es drum, Spielwaren zu zeigen, die schon eine gewisse Vergangenheit haben, die es seit längerer Zeit auf dem Markt gibt, die aber jetzt ein Revival erleben und die den großen Vorteil haben, dass die Eltern oft positive Spielerlebnisse mit diesen Spielwaren haben und das gern an ihre Kinder weitergeben möchten. Und es gibt natürlich auch eine ganze Reihe von ganz neuen Produkten, die aber im alten Design, im alten Gewand erscheinen."

Und auch Fit machen für das Leben, eine klassische Funktion von Spielwaren, ist in diesem Jahr wieder besonders wichtig. Christian Ulrich.

Cut 04

Christian Ulrich, Direktor Marketing, Spielwarenmesse eG, 0:18

"Fit for life, da geht es im wesentlichen um den Lerneffekt, den Spielwaren haben. Eltern achten ja sehr darauf, dass Spielwaren auch einen gewissen edukativen Wert besitzen. Aber hier im Speziellen um Spielwaren, die fit für das spätere Leben für ganz praktische Dinge machen, wie Backen, Kochen, Gärtnern und ähnliche Dinge und um Spielwaren, die so etwas vermitteln können."

Auch Miniaturisierung und Technik bestimmten die Entwicklungstrends im Jahr 2014 sehr stark, stellt Christian Ulrich fest:

Cut 05

Christian Ulrich, Direktor Marketing, Spielwarenmesse eG, 0:42

"Dann haben wir noch einen Trend, der sich "Mini is king" nennt, also ganz klar das Thema Miniaturisierung. Das hat sicher mit Niedlichkeit zu tun, andererseits auch damit, dass immer mehr Menschen in Städten leben, dass der Wohnraum dort natürlich knapper ist, und alles, was man gut verstauen kann, was transportabler ist, ist natürlich auch bei Spielwaren dann sehr praktisch. Und schließlich der vierte Trend: Tech Toys. Das sind Spielwaren, die oft eine Kombination darstellen aus traditionellen Spielwaren einerseits und andererseits digitalen virtuellen Welten, in denen man sich bewegen kann. Und da ist eine ganz große Chance da, Kinder, die eigentlich immer früher aus dem Spielealter herauswachsen und sich dann mit Dingen wie Smartphones beschäftigen, dass man die wieder länger an das Spielen binden kann über diesen Trend."

All diese Trends finden sich natürlich auch in den Spielwaren wieder, die für die aktuellen Toy Awards nominiert sind, die die Spielwarenmesse zur Eröffnung vergeben wird. Kyra Mende, Pressesprecherin der Spielwarenmesse über das Auswahlverfahren:

Cut 06

Kyra Mende, Pressesprecherin, Spielwarenmesse eG, 0:23

"Dafür haben wir eine Jury. Und zwar sind das elf Experten aus Marktforschung, Handel und auch aus dem pädagogischen Bereich. Und die schauen sich dann die ganzen Spielwaren an. Also das waren ja dieses Jahr 491 Einreichungen - wahnsinnig viel, so viele hatten wir noch nie. Und die entscheiden dann: Was ist wirklich das inspirierenste Spielzeug. Die Kreativität wird begutachtet und auch die Spielzeugsicherheit. Aber natürlich auch, dass halt eben technisch alles in Ordnung ist und Spaß macht beim Spielen."

Das Material ist zur honorarfreien Verwendungen für die Berichterstattung zur Spielwarenmesse 2014. Weitere Informationen zur Spielwarenmesse 2014 unter: Pressemappe: www.spielwarenmesse.de/pk O-Töne: www.spielwarenmesse.de/radio

Kontakt:

Sendemitschnitt bitte an k.mende@spielwarenmesse.de

Kyra Mende, Press Officer, Spielwarenmesse eG

Tel.: +49(0)911-99813-33

Email: k.mende@spielwarenmesse.de